






NEWSLETTER

06.01.2023

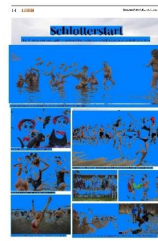
Avenue ID: 1411
Artikel: 8
Folgeseiten: 7

Print

	04.01.2023	Sarganserländer Schlotterstart	01
	04.01.2023	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Neueintragung Al Forno Inh. Sharifi, Moosseedorf	05
	01.01.2023	Petri-Heil Was motiviert die Verbände?	06
	19.12.2022	Insider / Das SCB-Businessmagazin Unsere Baustelle der Zukunft bringt dich auf modernen Strassen in die PostFinanc ...	08
	16.12.2022	Artiset / deutsche Ausgabe Transgourmet Schweiz AG	10

News Websites

	02.01.2023	planetehockey.com / Planète Hockey GALA - Streit, Raffener et Ebett ont joué hier avec le SCB!	11
	31.12.2022	jungfrauzeitung.ch / Jungfrau Zeitung Warmer Silvester ladet zum Bade	12
	31.12.2022	rsi.ch / RSI Radiotelevisione svizzera italiana Un freddo tuffo per salutare l'anno vecchio	14



Schlotterstart

Nicht nur am Walensee gibt es ein Neujahrsschwimmen – ein Blick auf eine nasskalte Tradition.

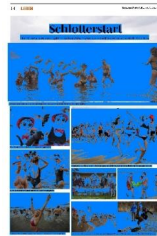


Manche mögens nass - und kühl: Am Lago Maggiore im Tessin wird das neue Jahr mit einem «Schwumm» begrüsst.

Bilder Keystone



Gute Laune in den Niederlanden: In Scheveningen kann endlich wieder gemeinsam an Neujahr zum Strand gerannt werden.



Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 00
<https://www.sarganserlaender.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'447
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 14
Fläche: 121'180 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 86745779
Ausschnitt Seite: 2/4

Print



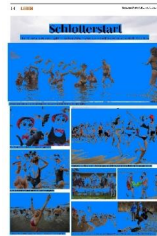
Prosit Neujahr: Auch in Genf wird in Badesachen angestossen.



Kühler Spass: In Berlin wird im Orankesee zu Jahresbeginn gebadet.



Neujahrsschwimmen auf der ganzen Welt: So wie in Moosseedorf, Lissabon, Rzeszow (Polen) und San Sebastian (im Uhrzeigersinn).



Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 00
<https://www.sarganserlaender.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'447
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 14
Fläche: 121'180 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 86745779
Ausschnitt Seite: 4/4

Print



Prosit Neujahr: Auch in Genf wird in Badesachen angestossen.



Tradition in Kanada: In Vancouver trifft man sich am 1. Januar zum «Polar Bear Swim».



Neueintragung Al Forno Inh. Sharifi, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 03.01.2023

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR01-1005642966

Al Forno Inh. Sharifi, in Moosseedorf, CHE-172.720.832, Sandstrasse 1, 3302 Moosseedorf, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Pizzeria sowie Take-Away-Betrieb. Eingetragene Personen: Sharifi, Mohammad, afghanischer Staatsangehöriger, in Ostermundigen, Inhaber, mit Einzelunterschrift; Dalloo, Mustafa, irakischer Staatsangehöriger, in Bern, mit Einzelunterschrift.

Tagesregister-Nr.: 19752 vom 28.12.2022

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Petri-Heil
8902 Urdorf
055 450 50 66
<https://www.petri-heil.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 7'906
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 62
Fläche: 41'683 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 86722126
Ausschnitt Seite: 1/2

Print

Was motiviert die Verbände?

Fischzentrum: Zwei Kantonalpräsidenten haben das Wort

Ohne Spenden der Verbände und Vereine kein Fischzentrum! Die Präsidenten der Kantonalverbände Basel und Zürich äussern sich über die interne Meinungsbildung und ihre Erwartungen an «Moosseedorf».

Mit «nur» zwei Spenden sind 25 000 Franken mehr auf dem Konto für den Kauf des Fischzentrums. Zu verdanken ist dies zwei Kantonalverbänden: Der Fischereiverband Kanton Zürich überwies 15 000 Franken und der Kantonale Fischerei Verband Basel-Stadt 10 000 Franken.

Unterwasserwelt ist zu unbekannt

Michael Trachsel, der neue Präsident des Kantonalen Fischerei Verbands Basel-Stadt, sowie sein Vize Roger Seger, waren sofort Feuer und Flamme, als ihnen an der Delegiertenversammlung des SFV im Juli in Locarno das Projekt Fischzentrum vorgestellt wurde. Sie sehen im Projekt grosses Potenzial: Die Unterwasserwelt der Weltmeere werde mit grosser Faszination beobachtet, nicht aber die der hiesigen Gewässer. Freizeitaktivitäten wie Aareböötle, Stand-up-Paddeln, Rheinschwimmen und anderes sind immer beliebter. «Kaum einer weiss allerdings, was sich in unseren Seen und Flüssen unter der Wasseroberfläche befindet und wie schützenswert unsere Unterwasserlandschaft ist.» Trachsel ist überzeugt, dass sich dies mit dem Fischzentrum Moossee nachhaltig ändern wird. «Wir hoffen, das Zentrum hat einen ähnlichen Effekt auf die Bevölkerung wie die Vogelwarte Sempach und dass es zu einer nationalen Anlaufstätte für Fragen zur Biodiversität, Gewässerschutz und zur Fischerei wird.»

Basel: einstimmiger Beschluss

Für Trachsel und Seger war bereits auf der Rückreise von der DV klar: «Dieses Projekt gilt es zu unterstützen.» Dem Gesamtvorstand wurde an der Sitzung nach der Sommerpause ein finanzielles Engagement vorgeschlagen. Die Resonanz war durchwegs positiv und Bedenken wurden keine geäussert. Das liegt auch daran, dass sich die Basler für die Varianten «Rückerstattung des Betrags bei Nichtzustandekommen des Projekts» entschieden haben. Somit wäre das Geld nicht verloren. Trachsel motiviert seine Kollegen in den Kantonalverbänden zum Nachziehen.



«Das Fischzentrum soll einen ähnlichen Effekt wie die Vogelwarte Sempach haben.»

Michael Trachsel, Präsident
Kantonaler Fischerei Verband Basel-Stadt

Fotos: zvg

«Die Fischereiverbände haben hier die Gelegenheit, sich an einem Projekt zu beteiligen, das einem breiten Publikum vor Augen führt, wofür wir Fischer seit Jahren einstehen: Biodiversität, Gewässerschutz und Artenschutz.»



Petri-Heil
8902 Urdorf
055 450 50 66
<https://www.petri-heil.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 7'906
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 62
Fläche: 41'683 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 86722126
Ausschnitt Seite: 2/2

Print



**«Nicht zögern,
sondern herzhaft
spenden. Wenn nicht
jetzt, wann dann?»**

*Sacha Maggi, Präsident
Fischereiverband des Kantons Zürich*

Zürich: Schritt in richtige Richtung

Nicht ganz diskussionslos war der Vorstandsentscheid für die Spende von 15 000 Franken beim Fischereiverband Kanton Zürich FKZ, wie Präsident Sacha Maggi verrät: «Die Spende war für alle stimmig, auch wenn offen über einzelne Bedenken diskutiert worden ist.» Der Vorstand des FKZ glaubt an die Chancen des Fischzentrums am Moossee und sieht darin einen Schritt in die richtige Richtung: «Der Druck, der auf unseren Gewässern, den einheimischen Fischen und anderen Wasserlebewesen liegt, muss sichtbar gemacht werden, kombiniert mit Lösungsvorschlägen.» Genauso wie Trachsel motiviert Maggi die anderen Verbände, aber auch die lokalen Fischereivereine und -pachten, nachzuziehen: «Es gilt, die Optik eines kurzfristigen persönlichen Nutzens auszublenken und die Einmaligkeit einer Chance für die Zukunft zu erkennen.» Oder noch klarer gesagt: «Nicht zögern, sondern herzhaft spenden. Wenn nicht jetzt, wann dann?»

Sarah Bischof



STRABAG saniert die Zürichstrasse zwischen Zollikofen und Moosseedorf – innovativ, präzise und effizient.

Damit die SCB-Fans auf dem Weg in die PostFinance Arena von modernen Strassen profitieren, erneuert STRABAG die Strasse, die von Moosseedorf über Zollikofen direkt nach Bern in die PostFinance-Arena führt. Kies ausheben, Fräsarbeiten, Planien erstellen sowie Abstecken sind typische Strassenbauarbeiten – aber nicht hier bei der Strassensanierung der Zürichstrasse. Zum ersten Mal setzt das Team auf eine Fräse, die mittels 3D-Steuerung arbeitet. Der Einsatz von mehreren Tachymetern und Vermessungsgeraten ermöglicht der Fräse mit dem Strassenbau-Modell den Kieskoffer auf der richtigen Höhe abzufrasen. Sie arbeitet sehr exakt, so dass die gefräste Fläche bereits als Rohplan verwendet wird. Dank diesem Verfahren konnte in einem Tag, eine Fläche von rund 3000 Quadratmetern abgetragen werden. Dieser

Leistungswert wäre mit einem Bagger nicht möglich gewesen.

Planieeinbau mit 3D-Steuerung

Zum Abstecken von Achsen und Strassengrenzen werden im Strassenbau typischerweise Vermessungsgerate eingesetzt. Das Vermessungsgerat, der Tachymeter, vermisst gleichzeitig die Horizontalrichtungen, die Zenitdistanzen und die Strecken. Die Tachymeter werden mittels Fixpunktnetz positioniert. Wie auch beim Fräsen wird die Einbaumaschine über die Tachymeter gesteuert. Der Einbau wird von Vermesser:innen begleitet. Sie kontrollieren die Geräte und auch die eingebaute Fläche.

Optimierter Arbeitsprozess

Dank modellbasierter Vorgehensweise können aufwendige Absteckarbeiten und die manuellen Kontrol-



Insider / SCB-Businessmagazin
3098 Kőniz
031/ 978 20 20
<https://www.scb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 2'000
Erscheinungsweise: 5x jährlich



Seite: 85
Fläche: 57'125 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 86720886
Ausschnitt Seite: 2/2

Print

len eingespart werden. Und das Beste daran: der Arbeitsschritt wird durch die Genauigkeit der 3D-Modellierung perfektioniert und Korrekturen sind kaum nötig. Nicole Weibel, zuständig für die Vermessung/BIM vor Ort, kontrolliert, während die Einbaumaschine die Feinplanie erstellt, stichprobenartig die Höhen. Durch die innovative Vorgehensweise kann die Bauzeit verkürzt werden. Ein weiterer grosser Vorteil ist, dass es auf der Baustelle keine Hindernisse und Beeinträchtigungen durch die Absteckeisen und Schnur gibt. Dadurch können sich LKWs und die Mitarbeitenden vor Ort hindernisfrei bewegen.

Nachhaltige Technologien für den Strassenbau

Dank dem modellbasierten Strassenbau ist die 1. Bauphase bereits abgeschlossen. Der 1,4 Kilometer lange Strassenabschnitt in Richtung Moosseedorf ist seit Ende September wieder befahrbar. Auch die 2. Bauphase wurde modellbasiert gebaut, so dass schon im Dezember 2022 die Strasse wieder zweispurig befahrbar ist. Das sind sieben Monate früher als ursprünglich geplant! – eine Erfolgsgeschichte für den modellbasierten Strassenbau.

Ganz nach dem Motto «Work on Progress» arbeitet die gesamte Gruppe Bern unter der Leitung von Jens Mocklinghoff zielstrebig am Fortschritt und dem Einsatz von neuen und nachhaltigen Technologien für den Strassenbau.

Wir wünschen dem SCB viel Freude am Spiel und viel Erfolg.

STRABAG ist in der Schweiz an über 20 Standorten lokal verankert und beschäftigt rund 800 Mitarbeitende. Im Kanton Bern ist STRABAG in Bern und Biel mit dem Verkehrswegebau vertreten. Zu den Leistungen der STRABAG Schweiz zählen auch die folgenden Bereiche: Ingenieur- und Tiefbau, Spezialtiefbau, Hochbau, Holzbau und Baustoffproduktion.

STRABAG

WORK ON PROGRESS

STRABAG AG

Jens Mocklinghoff
bern.ch@strabag.com
+41 31 910 30 90

www.strabag.ch





PUBLIREPORTAGE



care

Kompetenz und Sortiment Hand in Hand.

Transgourmet verstärkt ihre Kompetenz im Bereich Care.

Individuelle Lösungen für Sie

Um besser auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können, hat Transgourmet nicht nur ihr Care-Sortiment vergrössert, sondern auch ihr Kompetenzteam aufgestockt. Es wurde mit neuen praxisorientierten Spezialisten ergänzt, die sich in der Care-Gastronomie auskennen und individuelle Lösungen für Sie ausarbeiten. Neu steht Ihnen unter care@transgourmet.ch immer eine kompetente Ansprechperson zur Verfügung.



Ihre Vorteile

Einer Ihrer Vorteile bei Transgourmet ist, dass Ihnen neben den speziellen Artikeln für die Care-Hotellerie auch ein riesiges Vollsortiment mit über 25 000 Artikeln aus Food, Getränken, Non-Food, Near-Food und Frischprodukten zur Verfügung steht. Wenn Sie sich über die Care-Spezialsortimente informieren wollen, gelangen Sie über transgourmet.ch/care-shop direkt zu den entsprechenden Artikeln.

Kau- und Schluckbeschwerden

Um den Arbeitsalltag in Heimen und Spitälern zu vereinfachen, werden Convenience-Produkte angeboten, die eigens für Menschen mit Dysphagie entwickelt wurden. Auch wenn Sie pürierte Speisen selber herstellen wollen, finden Sie hier die passenden Produkte.

Lebensmittel für Senioren

Unter diesem Sammelbegriff hat Transgourmet eine Auswahl an Artikeln zusammengestellt, die aufgrund Ihrer Grösse oder Zusammensetzung auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind. Bei Fleischwaren handelt es sich um extra kleine Portionen, beim Fisch um Produkte ohne Gräten.

Alles aus einer Hand – eine Bestellung, eine Lieferung, eine Rechnung.

Transgourmet Schweiz AG

Lochackerweg 5 | 3302 Moosseedorf | transgourmet.ch/care



GALA - Streit, Raffener et Ebett ont joué hier avec le SCB!

, Rédaction : PDUC

Avec 4 points en 6 matchs et une septième place de son groupe de 3e ligue, le EHC Münchenbuchsee-Moosseedorf ne fait pas partie des ténors de son championnat. Mais les joueurs de Daniel Inversini ne sont pas près d'oublier leur dimanche après-midi.

Dans un match de gala les opposant à une sélection du SCB, ils ont gagné... 7-6 après avoir été menés 1-4 après 18 minutes de jeu. Jusque-là, rien de très exceptionnel, si ce n'est que la composition du SCB avait fière allure avec notamment... Philip Wüthrich dans les buts, Mark Streit, Beat Gerber et Ramon Untersander en défense, le tout complété par les attaquants Tristan Scherwey, Raeto Raffener ou encore Andrew Ebett.

Détail piquant: le nom du coach apparaissant sur la feuille de match est celui de Johan Lundskog, viré la veille par l'organisation de la capitale.

Bref, Münchenbuchsee a gagné grâce à un but en prolongation de Alain Lavoyer, Raffener venant d'être envoyé sur le banc des pénalités par Michael Weber et Cédric Borga, les arbitres.

Du beau monde sur et au bord (300 spectateurs) du nouveau rink du Sportzentrum Hirzi pour un match qui restera dans les mémoires.



— Photo © EHC Münchenbuchsee



Rekorde in der Schweiz

Warmer Silvester ladet zum Bade

In vielen Orten war es am 31. Dezember so warm wie noch nie an diesem Tag seit Beginn der regelmässigen Messungen. In Delsberg JU, erreichte das Thermometer 20,9 Grad, in Basel-Binningen 16,7 Grad und in Zürich-Kloten 15,1 Grad.

31. Dezember 2022

Wie der Wetterdienst MeteoneWS bekanntgab, lag der Silvester-Temperaturrekord bisher in Delsberg bei 16,3 Grad. In Basel-Binningen waren es 16,4 Grad und in Zürich-Kloten 13,8 Grad. Neue Temperatur-Rekorde an Silvester verzeichneten etwa auch Buchs AG, Wynau BE, Chur GR, Einsiedeln SZ und Davos GR.

Der bisherige Silvester-Temperaturrekord war 2018 in Grono GR verzeichnet worden, wo vor vier Jahren die Messgeräte laut einer Mitteilung von SRF Meteo 18,7 Grad anzeigten.

Diverse Messstationen im Jura verzeichneten am Samstag den zweithöchsten in einem Dezember gemessenen Wert aller Zeiten. In Delsberg war es nur am 16. Dezember 1989 noch wärmer. Damals erreichte die Temperatur sommerliche 23,6 Grad.

Hotspot Deutschschweiz

In der Deutschschweiz war es verbreitet der wärmste Silvester, im Westen nur vereinzelt und im Süden war man meilenweit davon entfernt. Dort lag deutlich kühlere Luft, und die Höchstwerte erreichten nur rund zehn Grad.

In Elm GL, Güttingen TG, Engelberg OW und Plaffeien FR setzte es überall den dritthöchsten Dezemberwert seit Beginn der systematischen Aufzeichnungen ab.

Dass es in Westeuropa so warm ist, geht auf Luftmassen zurück, welche ihren Ursprung im subtropischen Bereich des Atlantiks vor Florida haben. Schon im vergangenen Jahr trat dieses Phänomen laut SRF Meteo auf.

Am Neujahrstag dürften sich die Temperaturen laut den Wetterdiensten im ähnlichen Rahmen bewegen wie am Samstag. Allerdings gehen die Meteorologinnen und Meteorologen davon aus, dass es in der Nordwestschweiz etwas weniger warm wird.

Spätester Sonnenaufgang des Jahres

Wie SRF Meteo weiter mitteilte, fällt dieses Jahr der späteste Sonnenaufgang des Jahres auf den Neujahrstag. Wer ausschläft, verpasst also nicht so viel vom Tag. In Zürich beispielsweise geht die Sonne erst um 8.13 Uhr auf.

Die Ursache für den spätesten Sonnenaufgang am Neujahrmorgen ist laut diesem Wetterdienst bei der

Umlaufbahn der Erde um die Sonne zu suchen, die in einer Ellipse verläuft. Entsprechend sind nicht alle Tage, astronomisch gesehen, gleich lang. Zusätzlich ist die Erdachse zur Umlaufbahn geneigt.

Deshalb fallen der späteste Sonnenuntergang und der späteste Sonnenaufgang nicht auf den kürzesten Tag des Jahres. Im zu Ende gehenden Jahr ging der früheste Sonnenuntergang schon am 11. Dezember über die Bühne. Damals ging die Sonne um 16.35 Uhr unter.



Im Moossee bei Moosseedorf fiel das traditionelle Silvesterschwimmen in diesem Sommer nicht so frisch wie auch schon aus. Foto: Keystone, Anthony Anex

Un freddo tuffo per salutare l'anno vecchio

Una cinquantina di persone alla nuotata di San Silvestro nel Moossee
2022-12-31

Una cinquantina di persone ha partecipato sabato alla ormai tradizionale nuotata di San Silvestro nel Moossee, a Moosseedorf, nel canton Berna.

Si sono tuffate nell'acqua gelida - temperatura misurata a 5 gradi e mezzo - per un bagno ritenuto purificatore, così da entrare nell'anno nuovo con corpo e spirito rinnovati.

L'appuntamento, che esiste dal 1999, era organizzato dalla società di nuoto invernale "Ysheilige Moosse", i cui membri si preparano allenandosi dalla fine di settembre fino alla fine di aprile.



Un gelido addio al 2022 e benvenuto al 2023 (keystone)



La nuotata di Santo Stefano a Paradiso (RSI)